

Kurzbauer: Dieselölpreis auf EU-Durchschnitt senken!

Niederösterreich, 28.2.99 (NÖI) "Die österreichischen Landwirte zahlen zu hohe Preise für Dieselöl im Vergleich zum EU-Durchschnitt", beklagt Kurzbauer anlässlich der Initiative von BM Farnleitner zur Absenkung der österreichischen Kraftstoffpreise. Die heimische Mineralölwirtschaft ist offenbar von sich aus nicht in der Lage, angemessene Treibstoffpreise festzusetzen, ärgert sich der ÖVP-Mandatar.****

"Unsere Landwirte haben durch die Anpassung ihrer Produktpreise auf das Niveau der EU-Agrarpreise immerhin einen durchschnittlichen Preisverlust von 22% hinnehmen müssen. Eine Absenkung um nur 50 Groschen pro Liter Dieselöl bringt der österreichischen Landwirtschaft eine Kostenersparnis von 129 Mio. Schilling", rechnet Kurzbauer.

Die derzeitigen Maßnahmen zur Förderung nachwachsender Treibstoffe reichen nicht aus, um auch nur eine 2 %ige Beimischung von Biodiesel/Biosprit zu gewährleisten. Gerade dies würde aber unsere Umwelt entlasten und Arbeitsplätze im Agrarsektor sichern, so Kurzbauer.

- 2 -

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0032 1999-02-28/10:30

281030 Feb 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990228_OTS0032